



**Niederschrift
zur 12. Sitzung
des Integrationsrates
am 14.11.2012
um 17:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19. September 2012
- 3 Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Integrationsrates sowie Bestellung einer Stellvertretung für den Jugendhilfeausschuss
- 4 Abstimmung des Termines für das Fest der Kulturen 2013
- 5 Bericht über die Beratung ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 7 Verschiedenes
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Sultan Seyrek

Die Mitglieder

Frau Seyran Dag
Herr Karel Kruijt
Frau Sevim Sahim
Frau Irene Schwarz
Herr Horst van Bindsbergen
Herr Christian van der Linden
Frau Gabriele Hövelmann
Herr Christoph Kukulies
Herr Manfred Mölder
Herr Rainer Elsmann

Entschuldigt fehlen:

Frau Selda Kohlheim
Herr Tom Robijn

Von der Verwaltung:

Herr Johannes Diks	Bürgermeister
Herr Hans Sterbenk	
Frau Elisabeth Schnieders	Schriftführerin

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr. Sie begrüßt die Damen und Herren des Integrationsrates, die Zuhörer sowie die Verwaltung und die Presse.

Die Vorsitzende stellt dann fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist. Änderungen und Ergänzungen werden seitens des Integrationsrates nicht gewünscht.

Die Gäste des Moscheevereins stellen sich kurz vor.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19. September 2012

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

Mitglied Karel Kruijt fragt nach der Dienstreise des Bürgermeisters in die Türkei. Der Bürgermeister berichtet, dass der Rat diese Dienstreise in die Türkei genehmigte. Auf Grund der politischen Situation wurde diese Dienstreise abgesagt. Als neuer Termin wurde ein Datum in den Osterferien 2013 vorgesehen.

3. Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Integrationsrates sowie Bestellung einer Stellvertretung für den Jugendhilfeausschuss

Der Bürgermeister führt aus, dass die neue gesetzliche Regelung des Jugendhilfeausschusses (JHA) die Teilnahme einer Vertreterin bzw. eines Vertreters des Integrationsrates sowie eine Stellvertretung als sachkundige Bürger vorsieht. Möglichst sollte kein Vertreter/in aus dem politischen Gremien gewählt werden sollte. Mitglied Gabriele Hövelmann schlägt die Vorsitzende des Integrationsrates als sachkundige Vertreterin vor.

Die Vorsitzende ist bereit als Vertreterin Mitglied im Jugendhilfeausschuss zu werden. Sie fragt nach weiteren Interessenten an dieser Aufgabe. Mitglied Seyan Dag stellt sich ebenfalls zur Wahl.

Es wurde wie folgt offen gewählt:

Für Frau Seyrek, Vertreterin im JHA:	9 Jastimmen 2 Enthaltungen
Frau Dag, Stellvertretung von Frau Seyrek:	einstimmig mit ja

Die Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen.

4. Abstimmung des Termines für das Fest der Kulturen 2013

Bürgermeister Diks führt aus, dass grundsätzliche Überlegungen bestehen das Fest in der bisherigen Form weiter durchzuführen oder in einer veränderten Form.

Das Fest könnte an die Aktion „Emmerich im Lichterglanz“ am letzten Wochenende im Juli (am 27./28. Juli 2013) angebunden werden. Diese städtische Veranstaltung mit Musik und Feuerwerk und dem das Hansefest könnte für das Fest der Kulturen die Kranplatte zur Verfügung stehen. Allerdings müssten dann Samstag und Sonntag das Fest stattfinden.

Die zweite Variante könnte das Fest der Kulturen in Verbindung mit dem Stadtfest am ersten Wochenende im September (07. und 08.09. 2013) stattfinden. Das Stadtfest findet in der Innenstadt mit einem Handwerkermarkt statt. Der Alte Markt kann an diesen Tagen für das Fest der Kulturen zur Verfügung stehen.

Die Tendenz scheint den Termin im Juli „Emmerich im Lichterglanz“ zu favorisieren.

Der Bürgermeister führt weiterhin aus, dass die Grundkonzeption des Festes noch nicht fest steht. Die Höhe der finanziellen Mittel steht noch nicht fest. Auch wird inhaltlich ein neues Konzept überlegt.

Die Vorsitzende bittet die Restmittel, die für den Integrationsrat im Haushalt angesetzt wurden, in das kommende Jahr zu übertragen, damit dann mehr Gelder für das Fest zur Verfügung stehen. ES handelt sich um die 1.500 € aus dem normalen Etat und 3.000 € zusätzlich bereitgestellte Mittel.

Der Bürgermeister regt an, auch verstärkt die anderen Bevölkerungsgruppen, z. B. die Bürger und Bürgerinnen aus Polen und den Niederlanden, zur Teilnahme an dem Fest anzusprechen. Die Vorsitzende hat bereits eine Zusage der VHS, dass sie mit einem Bühnenprogramm teilnehmen wird. Mitglied Manfred Mölder berichtet, dass auch die Stadstreicher sich einbringen wollen. Mitglied Christoph Kukulies schlägt vor, die Vereine der Partnerstädte mit einzubeziehen.

Die Aleviten und auch die Yeziden haben bereits zugesagt, dass sie an zwei Tagen an dem Fest teilnehmen können. Die Vertreter/innen der Moschee können nicht teilnehmen.

Sie begründen dies mit den Sommerferien, in denen viele verreist sind. Gleichzeitig fällt der Fastenmonat Ramadan auf den Termin. Die Vorsitzende führt aus, dass das Fest nur im nächsten Jahr in die Zeit des Ramadan fällt. Dieser beginnt jedes Jahr jeweils 10 Tage, so dass sich ab 2014 keine Überschneidungen mehr ergeben.

Nach eingehender Diskussion wird mit zehn Jastimmen für die Teilnahme an der Veranstaltung „Emmerich im Lichterglanz“ am 27/28. Juli 2013 abgestimmt.

Der Vorstand des Integrationsrates wird beauftragt, nochmals mit den Vertretern und Vertreterinnen der Moschee zu sprechen und sie zur Teilnahme am Fest z. B. mit einer anderen Darstellung als bisher zu bitten.

5. Bericht über die Beratung ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Vorsitzende berichtet, dass sie meistens um Beratung gebeten wird. Einige Fälle benannte sie. Hierbei handelte es sich in einem Fall um Mobbing am Arbeitsplatz. Besonders erfreulich sei die Bitte der Realschule gewesen, zwischen streitenden Migrantenkindern zu vermitteln. Sie lobte insbesondere die Schulleitung in ihrem sensiblen Vorgehen in dieser Angelegenheit.

6. Mitteilungen und Anfragen

In der nächsten Sitzung sollte über die Leitziele des Integrationsrates diskutiert werden. Hierzu werden den Mitgliedern die Konzepte der Städte Kampt-Lintfort und Voerde per E-Mail zugeleitet.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Stadt Emmerich kein kommunales Integrationszentrum einrichten kann. Dies obliegt nur dem Kreis. Detaillierte Ausführungen hierzu wurden in der Sitzung verteilt. Allerdings kann die Stadt einen Antrag an den Kreistag mit der Bitte um Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums zu stellen.

Die zweitägige interkulturelle Sensibilisierung, seinerzeit durch Herrn Hermans Caritas-Verband Geldern angeboten, kann auf Grund seiner Länge von den Mitgliedern nicht besucht werden. Interesse besteht an einer Schulung von ca. 2 ½ Stunden in Emmerich am Rhein. Die Vorsitzende wird die Terminabstimmung vornehmen.

Die Vorsitzende gibt die Sitzungstermine für das Jahr 2013 bekannt:

20. Februar

08. Mai

18. September

06. November

Mitglied Rainer Elsamann fragt nach dem Ende der Amtszeit des Integrationsrates und gibt zu bedenken, dass einige technische Angelegenheiten vor der Wahl neu gefasst werden sollten. Bürgermeister Diks regt eine frühzeitige Diskussion über mögliche Änderungen des Wahlvorganges an. Am 17. Februar 2010 nahm der Integrationsrat seine Arbeit auf und ist auf 5 Jahre gewählt..

7. Verschiedenes

Die Vorsitzende erteilt einem Gast das Wort.

Die Besucherin aus Nütterden, Frau Christa van Dee-Bosman spricht für die Vereniging Leefbaarheid Netterden. Sie schlägt einen grenzüberschreitenden kulturellen und sportlichen Austausch der Kinder und Jugendlichen zwischen Emmerich am Rhein und Nütterden vor. Als Beispiel wird angeführt, dass Kinder aus Klein-Netterden in der niederländischen Fußballmannschaft mitspielen.

Unterstützt wird sie in diesem Anliegen von Frau Ann Wolter aus Emmerich am Rhein. Ihre Kinder verbringen einen Teil der Freizeit auch in Netterden.

Der Bürgermeister begrüßt diese Anregung und schlägt ein gemeinsames Gespräch mit folgenden Personen vor:

Von der Verwaltung:

Bürgermeister

Herr Rozendaal

ein Vertreter aus dem Schulbereich

einen/e Vertreter/in aus dem Jugendcafe

Herr Helmich, Vertreter des Stadtsportbundes

Christa van Dee-Bosman, Emmerikseweg 37, 7077 AN Netterden, Tel. 0031 315 231149

e-Mail: secretariat_vln@hotmail.com

Ann Wolter, Josefsweg 7, 46446 Emmerich am Rhein, Tel. 02822-976597

eMail: ann.wolter@online.de

Karel Kruijt, Integrationsrat, Tel. 0 28 22-5 34 00 eMail: kkruyt@aol.com

Johan Küster, Vertreter aus Nütterden

8. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 6. Dezember 2012

Sultan Seyrek
Vorsitzende

Elisabeth Schnieders
Schriftführerin